



Fachverband Biomedizinische Technik e.V.

Der Fachverband Biomedizinische Technik e.V. (fbmt) setzt sich seit seiner Gründung 1984 für die Belange von Medizintechnikern und -ingenieuren ein und trägt als Interessenverband zur Weiterentwicklung der Medizintechnik bei.

Die Mitarbeit in DIN-, DKE- und ISO-Normungsgremien zählt ebenso zu den Aktivitäten der fbmt-Experten wie themenspezifische Beratung und fachliche Unterstützung. Stellungnahmen, insbesondere in Bezug auf Gesetzesänderungen im Medizinprodukterecht sind dabei ein wichtiges Instrument, um die gemeinsamen Interessen der fbmt-Mitglieder zu vertreten.

Der fbmt möchte den Nachwuchs der Medizintechnik im Krankenhausbereich fördern. Aus diesem Grund beabsichtigt der Verband besonders herausragende Bachelorarbeiten im Bereich der Medizintechnik im Krankenhaus zu würdigen und lobt daher jährlich den Vera-Dammann-Preis aus.

Die Jury

Die Bewertung der wissenschaftlichen Arbeiten liegt in der Verantwortung einer Fachjury aus renommierten Persönlichkeiten der Medizintechnik.

Die Jury besteht aus:

Prof. Dr.-Ing. Leonore Heiland

Westfälische Hochschule Zwickau
Leupold-Institut für Angewandte
Naturwissenschaften (LIAN)

Prof. Dr. med. Clemens Bulitta

Professor für Medizintechnikmanagement
und Dekan, Ostbayerische Technische Hochschule
Amberg-Weiden

Prof. Dr.-Ing. Uwe Tronnier

Professor für Informatik und Mikrosystemtechnik,
Hochschule Kaiserslautern, Campus Zweibrücken

Norbert Siebold

Präsident Fachverband Biomedizinische Technik e.V.
Universitätsmedizin Göttingen,
Medizintechnik Planung Neubau

Fachverband Biomedizinische Technik e.V.

Rischenweg 23
37124 Rosdorf
Tel.: 0551-50368740
Fax: 0551-50368741
geschaeftsstelle@fbmt.de
www.fbmt.de



das kompetenznetzwerk für medizintechnik

Vera

Dammann

Preis

Auszeichnung für wissenschaftliche Arbeiten aus
dem Bereich der Medizintechnik im Krankenhaus





Der Preis

Mit der Preisvergabe werden herausragende wissenschaftliche Arbeiten zu den Themen Medizintechnik im Krankenhaus ausgezeichnet.

Dotiert ist der Preis wie folgt:

1. Preis: 1000,00 €
2. Preis: 500,00 €
3. Preis: Sachpreis

Preisvergabe

Die Preisvergabe findet in Zusammenhang mit der nächsten Fachtagung des fbmt e.V. 2020 statt.

Vera Dammann



Federführend und unablässig setzte sich Vera Dammann bis zu Ihrem Tod 2013 aktiv in der studentischen Ausbildung und in der Organisation und inhaltliche Mitgestaltung von Veranstaltungen für Wissenstransfer und Weiterbildung in der Medizintechnik ein. Ihre Ideen, ihr Engagement und ihr Eintreten für nachhaltige Entwicklungen waren die Grundlage für viele Themen in den Gremien, Verbänden und im täglichen Um-

gang mit der Medizintechnik. Daneben war sie in einer Reihe von Fachverbänden in führenden Positionen tätig. Im Vorstand des fbmt war sie maßgeblich an der Entwicklung des Verbandes beteiligt. Ihr zu Ehren etabliert der fbmt den Vera-Dammann-Preis, der in ihrem Sinne für die Förderung des Nachwuchses in der Medizintechnik vergeben wird.

Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind Studierende der Medizintechnik mit einer entsprechenden Bachelorarbeit, die im Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019 bearbeitet worden ist.

Thematische Schwerpunkte

Bewertet werden Arbeiten mit dem Schwerpunkt der Medizintechnik im Krankenhaus. Dies beinhaltet u.a.:

- Konzeptionen von Geräteparks
- Workflowthemen in der Medizintechnik/im OP/ auf Station
- Lösungen aktueller medizintechnischer Probleme im Klinikalltag
- Umsetzung von Bauprojekten in der Medizintechnik
- Vernetzung und Schnittstellenmanagement zwischen Medizintechnik und Informatik

Erforderliche Unterlagen

- PDF-Datei der Arbeit
- Kurzzusammenfassung über die Ergebnisse der Arbeit (max. eine Seite)
- tabellarischer Lebenslauf mit Foto

Abgabetermin

Eingang spätestens am 01. Oktober 2019 per E-Mail an geschaeftsstelle@fbmt.de

Inhaltlich geforderte Kriterien

Die Themen der Arbeiten sollen innovativ und wirtschaftlich relevant sein.

Praxisrelevanz

Die Ergebnisse der wissenschaftlichen Arbeiten müssen praxisrelevant und in Kliniken (in der Medizintechnik) implementierbar sein. Ein wirtschaftlicher Nutzen ist als Zielsetzung erstrebenswert. Daher sind Arbeiten in Kooperation mit Wirtschaftsunternehmen ausdrücklich erwünscht.

